

Operative Indikationen für das Projekt "Nasalen Antigenschnelltests für die Grund- und Mittelschulen in der Provinz Bozen"

Fassung vom 18.03.2021

Dokument von der Sanitätsdirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes genehmigt.

Adressaten des vorliegenden Dokuments:

- Führungskräfte und Bedienstete der Kleinkinderbetreuungsdienste, Kindergärten und Schulen
- Gesundheitspersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes
- Eltern der Schülerinnen und Schüler der oben genannten Einrichtungen

Prämisse

Nach dem Fortbestehen des mit der Ausbreitung der SARS-CoV-2-Infektion verbundenen Notstandes, ist es notwendig, um die Wiederaufnahme und das Funktionieren der Grund- und Mittelschule in Präsenzveranstaltung als besonders kritischen und für die Ausbreitung der SARS-CoV-2-Infektion risikobehafteten Bereich zu ermöglichen, eine Strategie der engen Überwachung der Schüler derart umzusetzen, dass sie mit der Anzahl der zu testenden Personen (über 25.000) vereinbar ist.

Ziel des Projektes

Monitoring der Verbreitung der SARS-CoV-2-Infektion unter den Schülern und dem Schulpersonal der Grund- und Mittelschulen der Provinz Bozen durch den Einsatz von zertifizierten Antigen-Schnelltests, die für den Einsatz in der Selbstverabreichung unter der Aufsicht von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden und auf deren Grundlage die erforderlichen Präventionsmaßnahmen im Bereich der Öffentlichen Gesundheit eingeleitet werden können.

Bei dem vorgesehenen Test handelt es sich um einen Antigen-Schnelltests zur Selbstverabreichung, dessen Verwendung im Inland zugelassen ist, der mit der CE-IVD-Kennzeichnung versehen ist und dessen Sensibilitäts- und Spezifitätseigenschaften in den jeweiligen technischen Datenblättern mit mehr als 90 % bzw. 97 % beschrieben sind.

Die Verwendungsmethoden des betreffenden Tests sind als "Vortest" anzusehen, da sie die Bedeutung eines Screenings bei asymptomatischen Personen haben, die im Falle

Indicazioni operative per il progetto „Test antigenici rapidi nasali nella scuola primaria e secondaria di primo grado della Provincia di Bolzano

Versione al 18.03.2021

Documento approvato dalla Direzione sanitaria dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige.

Destinatari del presente documento:

- Dirigenti e operatori delle strutture educative dell'infanzia e della scuola
- Operatori sanitari afferenti All'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
- Genitori degli alunni delle strutture sopracitate

Premessa

A seguito del perdurare dell'emergenza collegata alla diffusione dell'infezione SARS-CoV-2, per poter consentire la ripresa e il funzionamento della scuola primaria e secondaria di primo grado in presenza, quale ambito di particolare criticità e rischio di diffusione dell'infezione SARS-CoV-2, si rende necessario adottare una strategia di stretto monitoraggio negli alunni secondo modalità che siano compatibili con la numerosità dei soggetti da testare (oltre 25.000).

Obiettivo del progetto

Monitoraggio della diffusione dell'infezione SARS-CoV-2 nella popolazione scolastica della scuola primaria e secondaria di primo grado della Provincia di Bolzano attraverso l'utilizzo di test rapidi antigenici certificati per utilizzo in autosomministrazione con supervisione di personale opportunamente addestrato, con adozione dei conseguenti provvedimenti preventivi di sanità pubblica.

La tipologia di test previsto è costituita da un test antigenico rapido, in autosomministrazione, il cui utilizzo è ammesso sul territorio nazionale, provvisto di marcatura CE-IVD con caratteristiche di sensibilità e specificità descritte dalle rispettive schede tecniche superiori al 90% e 97% rispettivamente.

Le modalità di utilizzo del test in oggetto si configurano come "pre-test" in quanto hanno significato di screening in oggetti asintomatici

einer Positivität anschließend zu diagnostischen Tests auf SARS-CoV-2 gesendet werden.

Die Teilnahme an dem Projekt ist freiwillig und unterliegt der ausdrücklichen Zustimmung der Eltern/Erziehungsberechtigten der beteiligten Schüler auch im Bezug auf die Durchführung eines eventuellen PCR- Testes zur Bestätigung eines positiven Falles.

Durchführungsprotokoll

Der nasale Antigentest wird in regelmäßigen Abständen vorgesehen, d.h. zweimal in der Woche, und in Selbstverabreichung, unter der Aufsicht von geschultem Personal, in Absprache mit den Führungskräften des Schulbereiches durchgeführt.

Die Räumlichkeiten für die Durchführung der Tests müssen in Bezug auf Größe und Kubatur im Verhältnis zur Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen geeignet sein. Der Sicherheitsabstand muss eingehalten, die Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege müssen verwendet und die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen müssen durchgeführt werden. Vorzugsweise sind Räume zu verwenden, in denen eine Belüftung möglich ist.

Die Verwendung von Einweghandschuhen und FFP2-Masken -auf das Personal beschränkt, das direkt mit der Durchführung der Tests betraut ist- ist empfohlen. Weitere Schutzmaßnahmen werden von den Verantwortlichen des Projektes bestimmt. Die Tests werden unter Verwendung von Auflageflächen für Materialien durchgeführt, die leicht gereinigt und desinfiziert werden können.

Das verwendete Material (Teststreifensystem, Nasentupfer, Reagenzgläser mit Lösungsrückständen) muss bis zur Entsorgung gemäß den für die oben genannten Materialien vorgesehenen Verfahren in einen geschlossenen Doppelbeutel entsorgt werden.

Entscheidungsalgorithmus für das Ergebnis eines nasalen Antigentests

Selbstverabreichungstest:

negatives Ergebnis: es werden keine Maßnahmen ergriffen. Wiederholung nach Zeitplan;

positives Ergebnis: Maßnahmen für Schüler mit positivem nasalem Antigentest:

- 1) Nach vorhergehender Information der Eltern/Erziehungsberechtigten wird der Schüler in vorbeugender Isolation in einem geeigneten Raum (siehe Hinweise für das Management von Verdachtsfällen einer SARS-CoV-2-Infektion) untergebracht, wobei er einen FFP2-Atemschutz trägt.

che, in caso di positività siano successivamente avviati a test diagnostici per SARS-CoV-2.

La partecipazione al progetto è volontaria e previa acquisizione di esplicito consenso dei genitori/tutori degli alunni interessati che include anche assenso ad eventuale esecuzione di test molecolari di conferma per i casi positivi.

Protocollo operativo

Il test antigenico nasale viene previsto con periodicità, bisettimanale in autosomministrazione, sotto la supervisione di personale addestrato, in accordo con le Sovrintendenze scolastiche.

I locali per l'esecuzione dei test devono avere caratteristiche idonee per dimensione e cubatura in relazione al numero di soggetti contemporaneamente presenti dovrà essere assicurato distanziamento, utilizzo dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie e misure igieniche di disinfezione. È preferibile utilizzo di locali ove sia possibile aereazione.

Limitatamente al personale direttamente addetto alla gestione dei test si suggerisce utilizzo di guanti monouso e mascherine FFP2, ulteriori misure necessarie per l'esecuzione dei test potranno essere definiti dai responsabili di progetto. L'esecuzione dei test avviene con utilizzo di superfici di appoggio per i materiali facilmente sanificabili e disinfettabili.

Il materiale utilizzato (sistema a cassetta di rilevazione, tamponi nasali, provette con residui di soluzione) dovranno essere inseriti in doppio sacco chiuso in attesa dello smaltimento secondo le modalità previste per i predetti materiali.

Algoritmo decisionale per esito test antigenico nasale

Autosomministrazione test:

esito negativo: nessun provvedimento. Ripetizione secondo programmazione prevista;

esito positivo: provvedimenti per alunno con test antigenico nasale positivo:

- 1) previa informazione dei genitori/tutori, L'alunno viene posto in isolamento preventivo, accompagnato in locale idoneo (vedi indicazioni per gestione caso sospetto per infezione SARS-CoV-2) indossando protezione respiratoria FFP2.

- 2) Das Departement für Gesundheitsvorsorge wird durch den Beauftragten über den positiven Test informiert.
 - 3) Das Departement für Gesundheitsvorsorge führt die notwendigen Kontrollen durch und sendet den Eltern ein Schreiben zur vorbeugenden Isolierung zu
 - 4) Gleichzeitig wird der Schüler für einen PCR-Test vorgemerkt.
 - 5) Die Oberflächen im Raum, die für die Durchführung des Tests benutzt wurden, werden am Ende der Testsitzung desinfiziert
 - 6) Bis zum Ergebnis des PCR- Tests bleibt der Schüler in vorbeugender Isolation zu Hause.
 - 7) Die Mitteilung über die häusliche Isolierung ermöglicht es dem Elternteil eine entsprechende Freistellung zur Betreuung des Minderjährigen auf der Grundlage der Bescheinigung des behandelnden Arztes zu beantragen.
 - 8) Der positive nasale Antigentest ist bis zur Bestätigung durch den molekularen PCR-Test nicht meldepflichtig.
 - 9) Die Mitbewohner der Schüler, die mittels nasalen Antigentest positiv getestet wurden, werden bis zum Ergebnis des zur Bestätigung durchgeführten PCR-Tests nicht in vorbeugender Quarantäne gestellt, sofern das Departement für Gesundheitsvorsorge dies nicht anders bestimmt.
- 2) Viene comunicato al Dipartimento di prevenzione la positività del test da parte del soggetto incaricato.
 - 3) Il Dipartimento di prevenzione effettua le necessarie verifiche e trasmette ai genitori lettera per isolamento preventivo.
 - 4) L'alunno viene contestualmente prenotato per tampone PCR.
 - 5) Le superfici nel locale utilizzato per il test vengono sottoposte a disinfezione al termine della sessione.
 - 6) Sino all'esito del test molecolare l'alunno permane in isolamento domiciliare preventivo.
 - 7) La comunicazione relativa all'isolamento domiciliare consente al genitore di richiedere relativi permessi per assistenza al minore sulla base di certificazione del curante.
 - 8) Il test antigenico nasale positivo, sino a conferma con test PCR molecolare non è soggetto a notifica.
 - 9) I conviventi del caso positivo a test antigenico nasale, sino a esito di test molecolare di conferma non sono posti in quarantena preventiva salvo diversa disposizione del Dipartimento di Prevenzione.

Maßnahmen, die in Bezug auf die anderen Mitglieder der betroffenen Klasse getroffen werden

- 1) Die anderen Schüler bleiben in der Schule.
- 2) Bei molekularer Bestätigung des Indexfalls: Im Abstand von 3 Tagen wird der Antigentest in der betreffenden Klasse wiederholt.
- 3) Schüler, die sich keinem Antigentest unterziehen, werden als enge Kontakte eingestuft und in vorbeugende Quarantäne (für 10 bis 14 Tage) versetzt.
- 4) Falls bei Wiederholung der Tests oder anschließender molekularer Bestätigung weitere positive Fälle in der Klasse zutage kommen, bewertet das Departement die Einleitung von Quarantänemaßnahmen für die gesamte Klasse gemäß bereits bestehender Praxis.
- 5) Das Departement für Gesundheitsvorsorge kann auf der Grundlage der Ergebnisse epidemiologischer Untersuchungen weitere Maßnahmen im Bereich der Öffentlichen Gesundheit ergreifen, um

Provvedimenti adottati nei confronti degli altri componenti della classe interessata

- 1) Gli altri alunni restano a scuola.
- 2) In caso di conferma molecolare del caso indice: a distanza e con periodicità di 3 giorni viene ripetuto test antigenico nella classe interessata.
- 3) Gli alunni che non si sottopongono a test antigenico sono classificati come contatti stretti e sono posti in quarantena preventiva (per 10-14 gg).
- 4) Qualora dalla ripetizione dei test ovvero da successiva conferma molecolare emergano ulteriori casi di positività che interessano la classe, il Dipartimento valuta l'adozione di provvedimento di quarantena per l'intera classe come da prassi già in essere.
- 5) Il Dipartimento di prevenzione può altresì adottare ulteriori provvedimenti di sanità pubblica in base alle risultanze delle indagini epidemiologiche per l'identificazione dei contatti stretti di casi confermati.

enge Kontakte bereits bestätigter Fälle identifizieren zu können.

Die vorliegenden Indikationen haben Übergangscharakter und gelten als ein Versuchsansatz im Management für den Zeitraum von 3 Wochen (10.03-31.03.21). Nach Ablauf dieser Zeitspanne werden die Ergebnisse hinsichtlich der zu ergreifenden Maßnahmen überprüft.

Le presenti indicazioni operative rivestono carattere transitorio e hanno valenza di sperimentazione gestionale per un periodo di 3 settimane (10.03-31.03.21) trascorso il quale saranno verificate le risultanze in ordine ai provvedimenti da adottare.

Der geschäftsführende Sanitätsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes
Il Direttore sanitario reggente dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Pierpaolo Bertoli